

HOVERMATT®

PROS™ Sling

Entlastungssystem zum Einsatz beim Umbetten von Patienten

Benutzerhandbuch














Weitere Sprachen siehe www.HoverMatt.com

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Symbole.....	2
Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen	3
Teilekennzeichnung - HoverMatt® PROS Sling	4
Produktdaten / Benötigtes Zubehör.....	4
Gebrauchsanweisung	5-9
Reinigung und vorbeugende Wartung.....	10
Retouren und Reparaturen	11

Bedeutung der Symbole

	CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG		LATEXFREI
	UK-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG		MIT SCHLAUFEN VERSEHENE TRAGESTANGE
	ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG		CHARGENNUMMER
	VERANTWORTLICHER UK		HERSTELLER
	ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG SCHWEIZ		HERSTELLUNGSDATUM
	VORSICHT / WARNHINWEIS		MEDIZINPRODUKT
	VERBINDUNGSGURT ANBRINGEN		MODELLNUMMER
	ENTSORGUNG		EIN PATIENT - MEHRFACHE VERWENDUNG
	FUSSENDE		NICHT WASCHEN
	IMPORTEUR		EINZIGARTIGE PRODUKTKENNZEICHNUNG
	GEBRAUCHSANWEISUNG		PATIENTENGEWICHTSBEGRENZUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das HoverMatt PROS (Entlastungssystem zum Einsatz beim Umbetten von Patienten) Sling unterstützt Pflegekräfte beim Umbetten von Patienten (einschließlich Hochstellen und Drehen), beim senkrechten oder seitlichen Verlagern und beim Drehen in Bauchlage. Es schafft Druckentlastung für vorstehende knochige Körperpartien zur Einhaltung der Vorschriften nach Q2, reduziert Scherkräfte und Reibung beim Umlagern und verbessert das Mikroklima-Management. Das System bietet eine Lösung für sicheres Drehen und Umlagern von Patienten und reduziert gleichzeitig die Belastungen der Pflegekräfte.

INDIKATIONEN

- Patienten, die außerstande sind, beim eigenen Umbetten (einschließlich Drehen und Höherlagern) sowie beim seitlichen Verlagern zu helfen.
- Patienten, welche die Q2 Drehvorrichtungen als Druckentlastung benötigen.
- Patienten, die in Bauchlage gebettet werden müssen.

KONTRAINDIKATIONEN

- Nicht bei Patienten, die mehr als 550 lbs wiegen, ohne Deckenlift oder fahrbaren Lift verwenden.
- Nicht ohne Deckenlift oder fahrbaren Lift bei Patienten verwenden, deren Gewicht 1000 lbs (oder die Gewichtskapazität des Lifts übersteigt, je nachdem, welche Gewichtsgrenze niedriger ist).
- Nicht als Schlinge zu verwenden bei Patienten mit Frakturen im Thorax-, Hals- oder Lendenbereich. Diese sind ohne entsprechende klinische Entscheidung des Krankenhauses als instabil zu betrachten.

PFLEGEEINRICHTUNGEN

- Krankenhäuser, Langzeitpflegeeinrichtungen oder Pflegeeinrichtungen mit erweiterter Betreuung

VORSICHTSMASSNAHMEN – BEI VERWENDUNG ALS SCHIEBELAKEN

- Die Pflegekräfte müssen vor dem Umbetten überprüfen, dass alle Bremsen festgezogen sind.
- Zum seitlichen Umbetten eines Patienten sind mindestens zwei Pflegekräfte erforderlich.
- Zum Verlagern im Bett kann mehr als eine Pflegeperson benötigt werden.
- Dieses Produkt ist nur für die in diesem Handbuch beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.
- Beim Umbetten auf eine Bett mit einer Matratze, die einen geringen Luftverlust aufweist, den Luftstrom für die Bettmatratze auf die höchste Stufe einstellen, um eine solide Umbettungsfläche zu erhalten.
- Beim Umbetten können weitere unterstützende Produkte erforderlich sein.

VORSICHTSMASSNAHMEN – BEIM BENUTZEN ALS SCHLINGE

- Zum Umbetten kann mehr als eine Pflegekraft benötigt werden.
- Zum Verlagern im Bett kann mehr als eine Pflegeperson benötigt werden.
- Drehen in Bauchlage siehe HoverTech Schulungsvideo auf www.HoverMatt.com.
- Das PROS Sling darf nur von geschultem Personal benutzt werden.
- Nur von HoverTech zugelassene Zubehörprodukte benutzen.
- Vor dem Anheben von Patienten mit dem PROS Sling sollte eine klinische Beurteilung erfolgen.
- Es ist sicherzustellen, dass das PRO Sling nicht an anderen Objekten befestigt ist als der Tragegestange mit Schlaufen.
- Achten Sie beim Anbringen an der Tragegestange mit Schlaufen darauf, dass die Farben der Schlaufen auf der linken und rechten Seite des Patienten übereinstimmen.
- Nachdem die Schlingenstützgurte vollständig ausgezogen wurden, ist sicherzustellen, dass sie richtig an der Tragegestange befestigt sind, bevor der Patient angehoben wird.
- Die Patienten nie höher anheben, als es zum Anheben/Umbetten erforderlich ist.
- Lassen Sie Patienten nie unbeaufsichtigt, während Sie diese mit dem PROS Sling anheben.
- Das PRO Sling nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung für den Lift und das PRO Sling benutzen.
- Wenn die Gewichtsgrenzwerte des Patientenlifts, der Tragegestange und des PRO Sling unterschiedlich sind, gilt der niedrigste Grenzwert.



Falls Anzeichen von Beschädigungen festgestellt werden, das PRO Sling nicht mehr benutzen und entsorgen.



Bei einer Pflegekraft müssen die Seitengitter hochgestellt werden.



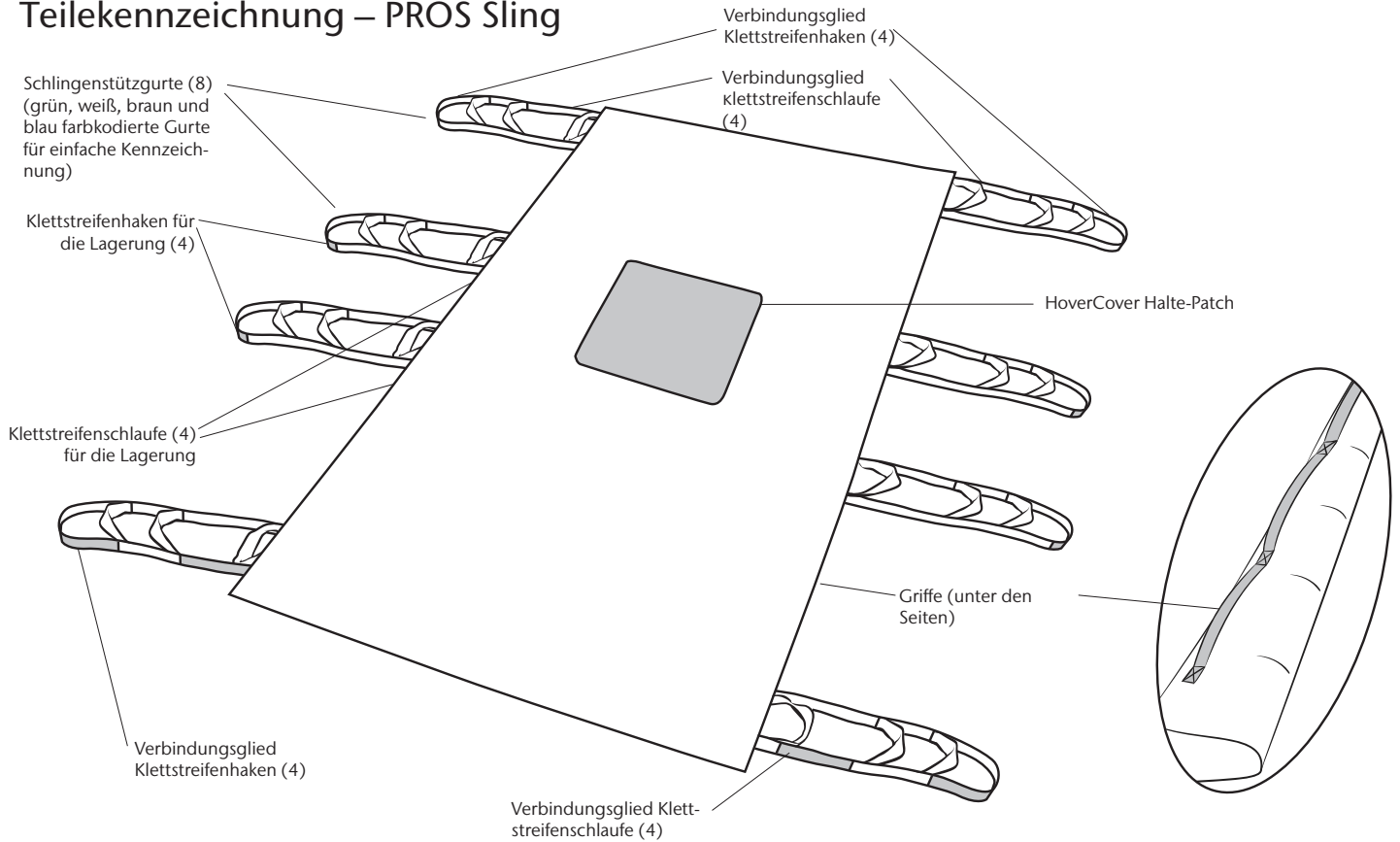
Nur in Verbindung mit der Tragegestange mit Schlaufen einsetzen.



Im OP – Um das Abrutschen des Patienten zu vermeiden, müssen der Patient und das PRO Sling am OP-Tisch gesichert werden, bevor der Tisch in Schrägstellung gebracht wird.

HOVERMATT[®] PROS[™] Sling Benutzerhandbuch

Teilekennzeichnung – PROS Sling



Produktdaten / Benötigtes Zubehör

PROS Sling

Material:	Nylon-Twill
Aufbau:	Genäht
Breite:	43,5" (110,49 cm)
Länge:	78" (198 cm)

BENÖTIGTES ZUBEHÖR ZUR BENUTZUNG ALS EINE SCHLINGE:

Ein beliebiger Patientenlifter mit 2-, 3- oder 4-Punkt-Tragegestangen mit Schlaufen zur Verwendung in Verbindung mit:

- mobilen Hebezeugen
- Hubwagen
- fest stehenden Hebezeugen, die an der Wand / an den Wänden, am Boden und/oder an der Decke befestigt sind
- fest installierten freistehenden Hebezeugen

Modell-Nr.: PROS-SL-KIT (nicht luftgestütztes Sling + HoverCover + Keilepaar) 3 Stück pro Karton*

Modell-Nr.: PROS-SL-CS (nicht luftgestütztes Sling + HoverCover) 5 Stück pro Karton



GEWICHTSBEGRENZUNG 550 LBS/ 250 KG (Schiebelaken)

1000 LBS/ 454 KG (Sling)

*Ein Keilepaar beinhaltet: 1 Keil mit Auflage und 1 ohne Auflage, komprimiert

Gebrauchsanweisung – PROS Sling

PLATZIEREN DES PRODUKTS UNTER DEM PATIENTEN – LOG-ROLL-MANÖVER

1. Öffnen Sie das Produkt und legen Sie es der Länge nach neben den Patienten.
2. Entfalten Sie das PROS Sling an der Seite des Bettes in möglichst weitem Abstand vom Patienten.
3. Schlagen Sie die andere Seite möglichst tief unter dem Patienten ein.
4. Rollen Sie den Patienten auf die Seite in Richtung entfaltetes Sling. Rollen Sie das restliche Sling unter dem Patienten aus, um das Bett zu bedecken.
5. Platzieren Sie den Patienten wieder in Rückenlage. Glätten Sie die Falten am Sling.

BEFESTIGEN AM BETTRAHMEN

1. Klettstreifenhaken an der Klettstreifenschlaufe an festen Punkten am Bettrahmen (oder je nach Vorschrift Ihres Krankenhauses am Kopfende bzw. den Seitengittern bzw. wie die Art des Bettes dies zulässt) locker anbringen; um das Verrutschen des Sling zu reduzieren.
2. Wiederholen Sie den Vorgang an den anderen drei Ecken des Sling.
3. Vor dem Hochstellen, Drehen, in Bauchlage Betten, Anheben und oder Umbetten die Schlingengurte lösen.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung als Schiebelaken

HOCHSTELLEN/UMBETTEN

(Um die Anstrengung beim Hochstellen zu reduzieren, ist das Bett vor dem Hochstellen in Trendelenburg-Position zu fahren.)

1. Achten Sie darauf, dass die Bremsen blockiert sind. Für diese Aufgabe kann mehr als eine Pflegekraft erforderlich sein. Bei einer Pflegekraft sind die Seitengitter hochzustellen.
3. Beim Hochstellen/Umbetten des Patienten unter Verwendung der Griffe am Sling sollte die Pflegekraft die ergonomisch richtige Haltung einnehmen.

2. Das PRO Sling mittels Log-Roll-Manöver unter den Patienten legen. Achten Sie darauf, dass der Patient mittig auf dem Produkt liegt, bevor Sie ihn bewegen.

Hinweis: Beim Einsatz in Verbindung mit Decken- oder Bodenlift sind die Vorschläge zum Befestigen der Gurte an einer Tragestange mit Schlaufen auf Seite 5 zu beachten.

DREHEN/PLATZIEREN DER KEILE

1. Achten Sie darauf, dass die Bremsen blockiert sind. Für diese Aufgabe kann mehr als eine Pflegekraft erforderlich sein. Bei einer Pflegekraft sind die Seitengitter hochzustellen.
2. Achten Sie darauf, dass der Patient mittig auf dem Produkt liegt, bevor Sie ihn bewegen.
3. Platzieren der Keile
 - a. Zum Einlegen der Keile das PROS Sling an den Griffen festhalten und die Keile zwischen Bett und Sling legen.
 - b. Keilaufgabe unter die Oberschenkel des Patienten legen. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast™ Schaumstoffteil.
 - c. Platzieren Sie den Standardkeil, der den Rücken des Patienten stützen soll, im Abstand von etwa 1 Handbreite zum Keil mit Auflage. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast Schaumstoffteil.
 - d. Ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten, um den Keil zu verankern.
 - e. Nachdem die Keile platziert wurden, vergewissern Sie sich, dass kein Kontakt zwischen Kreuzbein und Bett besteht (Schwebestand). Bei Berühren müssen die Keile zum Entlasten des Kreuzbeins umgestellt werden.
4. Hygieneschritt, Wechseln des HoverCover™, Keilplatzierung (nicht luftgestütztes Drehen)
 - a. Auf beiden Seiten des Patienten steht eine Pflegekraft. Eine Pflegekraft übergibt die Schlingengurte an diejenige Pflegekraft, welche die Drehung ausführt
 - b. In ergonomisch korrekter Haltung beginnt die den Patienten drehende Pflegekraft, an den Gurten zu ziehen, die das Drehen erleichtern. Der Patient rollt auf die Seite in Richtung der Pflegekraft, die ihn dreht
 - c. Beim Wechseln des HoverCover oder beim Durchführen einer Hygieneschritt stützt die Pflegekraft auf der gegenüberliegenden Seite den Patienten ab, während die drehende Pflegekraft die Griffe loslässt und den Patienten an Hüfte und Schulter festhält, um ihn zu stabilisieren.
 - d. Während der Patient in gedrehter Position liegt, können die Hygiene durchgeführt und das HoverCover gewechselt werden.
 - e. Vor dem Platzieren der Keile auf der anderen Seite wiederholen.
 - f. Keil unter das Kreuzbein des Patienten schieben. Auflage unter die Oberschenkel des Patienten legen. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast Schaumstoffteil.
 - g. Platzieren Sie den Standardkeil zum Unterstützen des Rückens des Patienten im Abstand von 1 Handbreite zum Keil mit Auflage. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast Schaumstoffteil.
 - h. Betten Sie den Patienten wieder in Rückenlage.
 - i. Ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, um den Keil zu sichern.
 - j. Nachdem die Keile platziert wurden, vergewissern Sie sich, dass das Kreuzbein keinen Kontakt zum Bett hat (Schwebestand). Bei Berühren müssen die Keile zum Entlasten des Kreuzbeins umgestellt werden.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung als Schiebelaken

DREHEN/PLATZIEREN DES KEILS - FORTSETZUNG

5. Platzieren des Keils mit Deckenlift oder fahrbarem Lift (eine Pflegekraft)
 - a. Stellen Sie das Bettgitter auf der gegenüberliegenden Bettseite hoch, auf die der Patient gedreht werden soll. Achten Sie darauf, dass der Patient mittig liegt, und schieben Sie ihn mittels Hebeschlinge oder manueller Technik in die der Drehung entgegengesetzte Richtung. Dies ermöglicht nach dem Umbetten auf die Keile das Zentrieren des Patienten auf dem Bett.
 - b. Befestigen Sie die Schlaufengurte des Sling an Schulter und Hüfte an der Aufhängestange, die parallel zum Bett verlaufen sollte. Stellen Sie den Lift hoch, um die Drehung einzuleiten.
 - c. Legen Sie die Keilauflage nur unter die Oberschenkel des Patienten. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast[™] Schaumstoffteil.
 - d. Platzieren Sie den Standardkeil zum Abstützen des Rückens des Patienten im Abstand von etwa 1 Handbreite zum Keil mit Auflage. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position eingestellt wurde. Senken Sie dann den Keil ab und sichern Sie ihn mit dem HoldFast[™] Schaumstoffteil.
 - e. Nachdem die Keile in Position gebracht wurden, senken Sie den Patienten auf die Keile ab und vergewissern Sie sich, dass die Gurte nicht unter dem PROS Sling liegen.
 - f. Ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, bis sie gestrafft ist. Überprüfen Sie die Lage der Keile, indem Sie eine Hand zwischen die Keile legen und bestätigen, dass kein Kontakt zwischen Kreuzbein und Bett besteht. Bei Berühren müssen die Keile zum Entlasten des Kreuzbeins umgestellt werden.

BAUCHLAGE

1. Achten Sie darauf, dass die Bremsen blockiert sind. Für diese Aufgabe können mehrere Pflegekräfte erforderlich sein.
 2. Achten Sie darauf, dass der Patient auf dem Produkt mittig liegt, bevor Sie ihn bewegen.
 3. Schieben Sie den Patienten und das PROS Sling auf eine Bettseite, um Platz zum Drehen zu schaffen.
 4. Legen Sie eine weitere HoverCover und das PROS Sling auf den Patienten. Schlagen Sie die Matte bis zur Schulter um und halten Sie das Gesicht frei.
 5. Rollen Sie die beiden Slings zusammen in Richtung des Patienten, um ihn straff einzuwickeln.
 6. Erfassen Sie die eingerollten Slings mit festem Griff und drehen Sie den Patienten auf die Seite. Nun müssen die Pflegekräfte auf gegenüber liegenden Seiten die Handpositionen tauschen (die oberen Hände tauschen mit den unteren Händen).
 7. Nach dem Händetausch mit dem Drehen fortfahren. Die Slings ausrollen und das obere PROS Sling und die HoverCover abnehmen.
 8. Den Patienten gemäß Krankenhausprotokoll positionieren.
- Hinweis: Um ein Sling in Verbindung mit einem Deckenlift oder einem fahrbaren Lift zu verwenden, siehe nachstehende Vorschläge zum Befestigen an einer Tragegestange mit Schlaufen.

SEITLICHE UMBETTUNG

1. Der Patient sollte sich in Rückenlage befinden und mittig auf dem PROS Sling liegen.
 2. Achten Sie darauf, dass die Umbettungsflächen möglichst nahe beieinander stehen, und blockieren Sie alle Räder.
 3. Wenn möglich, von einer höher liegenden Oberfläche zu einer niedriger liegenden Oberfläche umbetten. Überbrücken Sie die Lücke zwischen den beiden Flächen mit einem zusätzlichen Laken oder einer Decke.
 4. Erfassen Sie die Griffe unter dem Sling und schieben Sie den Patienten auf die Übernahmefläche.
 5. Achten Sie darauf, dass der Patient mittig auf der Übernahmefläche liegt.
 6. Stellen Sie die Gitter am Bett/an der Trage hoch.
- Hinweis: Um ein Sling in Verbindung mit einem Deckenlift oder einem fahrbaren Lift zu verwenden, siehe nachstehende Vorschläge zum Befestigen an einer Tragegestange mit Schlaufen.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung als eine Schlinge

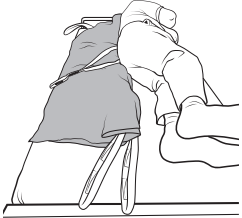
HANDHABUNG DER GURTE				
TECHNIK	Anheben in Rückenlage	Drehen	Hygiene/Perinealpflege	In Bauchlage betten (Um den Patienten näher an die Bettseite zu befördern, Rückenlage-Anhebetechnik verwenden. Dann wie unten beschrieben auf einer Seite mit Gurt arbeiten, um den Patienten zu drehen.)
1. Set (Kopf)	braun	Sie können verwenden - blau, braun oder ÜBERSPRINGEN	ÜBERSPRINGEN	Sie können verwenden - blau, braun oder ÜBERSPRINGEN
2. Set (Schulter)	blau	blau	blau	blau
3. Set (Hüfte)	blau	blau	ÜBERSPRINGEN	blau
4. Set (Fuß)	braun	Sie können verwenden - braun, weiß oder ÜBERSPRINGEN	ÜBERSPRINGEN	Sie können verwenden - braun, weiß oder ÜBERSPRINGEN

**Dies ist nur ein Vorschlag zur Handhabung des PROS[™] Sling. Bitte berücksichtigen Sie die jeweiligen Bedürfnisse des Patienten mit klinischem Sachverstand.*

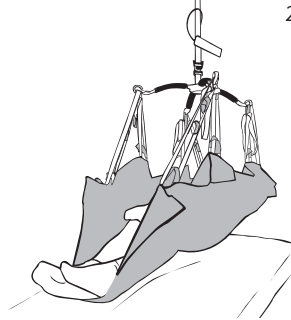
Gebrauchsanweisung zur Benutzung als eine Schlinge

GEBRAUCHSANWEISUNG – PATIENT IM BETT

Hinweis: Das PRO Sling ist mit acht (8) Schlingenstützgurten versehen, die angebracht werden müssen.

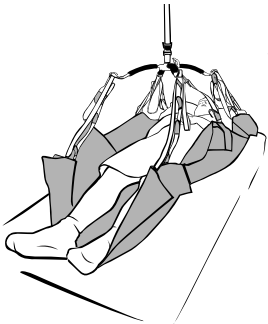


1. Legen Sie das PROS Sling mit einem Log-Roll-Manöver unter den Patienten.



2. Alle Gurte an der Tragegestange befestigen, um die Sicherheit und den Komfort des Patienten zu gewährleisten.
[Die farbmarkierten Gurtschlaufen sind leicht zu erkennen, damit die Gurte richtig auf der linken und rechten Seite des Patienten angebracht werden]. Den Patienten gemäß den Anweisungen des Herstellers anheben.

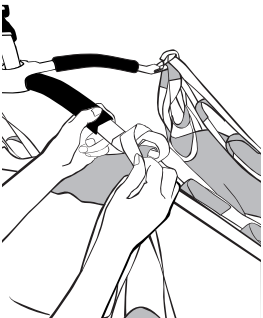
GEBRAUCHSANWEISUNG – ZURÜCK INS BETT



1. Den Patienten mittig über dem Bett positionieren. Den Patienten ins Bett herunterlassen.



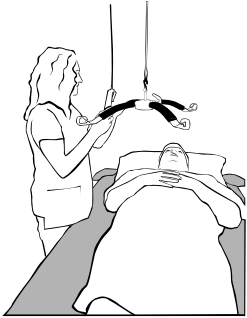
3. Die Sling-Gurte wieder am Klettstreifen befestigen, damit sie nicht herunterhängen und um das Hochstellen zu reduzieren (Anbringen am Bettrahmen siehe Tabelle).



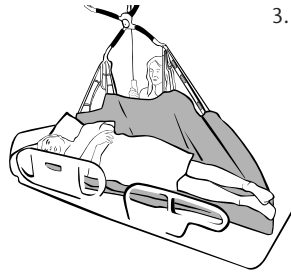
2. Die Gurtschlaufen von der Tragegestange abtrennen.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung als eine Schlinge

GEBRAUCHSANWEISUNG – SEITLICHES DREHEN/IN BAUCLAGE BETTEN

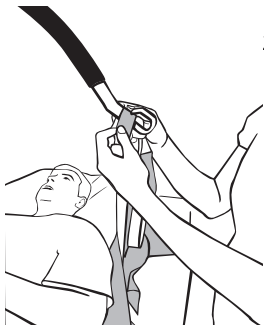


1. Die Tragegestange bei mittig im PRO Sling liegendem Patienten auf bequeme Arbeitshöhe herablassen.



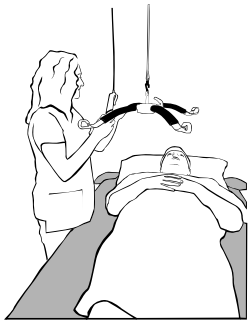
3. Beim Hochstellen des Lifters dreht sich der Patient auf die gegenüberliegende Bettseite, auf der die Gurte befestigt sind. Falls gewünscht, den Patienten mit dem Keilkissen in Position halten. Wenn Sie fertig sind, die Tragegestange herablassen und die Schlingengurte entfernen.

* Falls der Patient in Bauchlage gebracht werden soll, weiterdrehen und die Lage des Patienten/des Produkt nach Bedarf korrigieren, wenn Sie fertig sind.

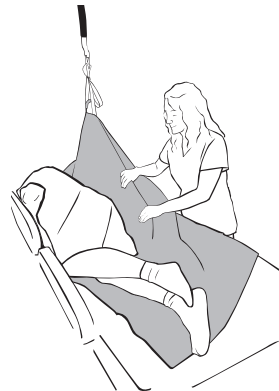


2. Die Bettgitter hochstellen und die Gurte auf der Drehung des Patienten gegenüberliegenden Seite am Fußende beginnend in die Schlaufen auf derselben Seite der Tragegestange einhängen (siehe Tabelle).

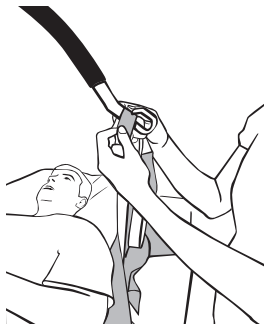
GEBRAUCHSANWEISUNG – DREHEN ZU HYGIENEZWECKEN



1. Die Tragegestange bei mittig im PRO Sling liegendem Patienten auf bequeme Arbeitshöhe herablassen.



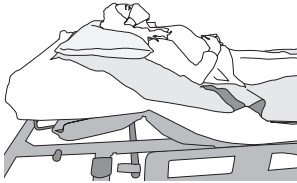
3. Beim Hochstellen des Lifters beginnt der Patient, sich auf die dem eingehängten Gurt gegenüberliegende Seite zu drehen. Die Schlinge an Ort und Stelle lassen, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn Sie fertig sind, die Tragegestange herablassen und den Schlingengurt entfernen.



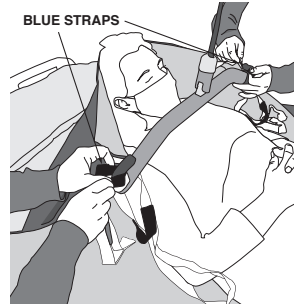
2. Bettschienen hochstellen und den der Schulter des Patienten nächstgelegenen Schlingengurt an der Tragegestange befestigen.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung als eine Schlinge

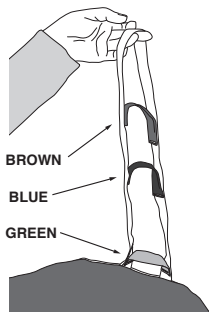
GEBRAUCHSANWEISUNG – UMBETTEN IM SITZEN



1. Legen Sie das PROS Sling mit einem Log-Roll-Manöver unter den Patienten. Stellen Sie das Kopfende des Bettes zum Vorbereiten auf das Umbetten im Sitzen hoch.



3. Den blauen Schlingengurt auf jeder Schulterseite befestigen. Die Hüftschlingengurte auslassen.



2. Befestigen Sie die Gurte am Kopfende des PROS Sling an der Tragegestange. Für eine vollständig aufrecht sitzende Position den grünen Griff verwenden. Für eine rückwärts gelehnte Sitzposition die Hüftbeugung mit dem 1. Schlingengurt (blau) reduzieren.

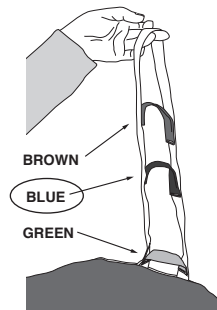


4. Das PROS Sling zwischen den Beinen des Patienten umklappen, sodass die Beine des Patienten zu beiden Seiten der PROS Sling liegen. Den Schlingengurt des einen Fußendes an der dem Produkt am nächsten liegenden Schlaufe mit dem anderen kreuzen und an der Tragegestange befestigen. Den Patienten umbetten.

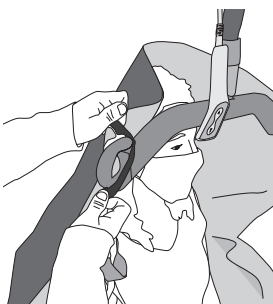
GEBRAUCHSANWEISUNG – UMBETTEN AUS DEM SESSEL IM SITZEN



1. Bevor Sie den Gurt befestigen, müssen Sie darauf achten, dass das PROS Sling richtig unter dem Patienten liegt.



3. Den blauen Schlingengurt auf jeder Schulterseite befestigen. Achten Sie darauf, dass die Tragegestange ausreichend Platz lässt, um die Gurte am Fußende befestigen zu können, ohne dass der Patient aus dem Sessel gleitet. Die Hüftschlingengurte auslassen.



2. Die Gurte am Kopfende des PROS Sling an der Tragegestange befestigen. Für eine vollständig aufrecht sitzende Position den grünen Griff verwenden. Für eine rückwärts gelehnte Sitzposition die Hüftbeugung mit dem 1. Schlingengurt (blau) reduzieren.



4. Das PROS Sling zwischen den Beinen des Patienten umklappen, sodass die Beine des Patienten zu beiden Seiten des PROS Sling liegen. Den Schlingengurt des einen Fußendes an der dem Produkt am nächsten liegenden Schlaufe mit dem anderen kreuzen und an der Tragegestange befestigen. Den Patienten umbetten.

Reinigung und vorbeugende Wartung

PROS SLING REINIGEN

Falls das Produkt verschmutzt ist, kann es mit Desinfektionstüchern oder einer in Ihrem Krankenhaus zum Desinfizieren medizinischer Geräte üblichen Reinigungslösung abgewischt werden. Eine 10:1 Bleichlösung (10 Teile Wasser: ein Teil Bleichmittel) kann ebenfalls benutzt werden.

HINWEIS: Beim Reinigen mit Bleichlösung kann sich der Stoff entfärben.

Damit das PROS Sling sauber bleibt, empfiehlt HoverTech, eine HoverCover™ absorbierende Einwegdecke zu verwenden. Alles, was aufgelegt werden kann, um das Krankenhausbett selbst sauber zu halten, kann auch auf das PROS Sling gelegt werden.

Die PROS Sling für einen Patienten ist nicht zum Waschen bestimmt.

VORBEUGENDE WARTUNG

Das PROS Sling ist vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung zu unterziehen, um sicherzustellen, dass es keine sichtbaren Beschädigungen aufweist, die das PROS Sling unbrauchbar machen. Am PROS Sling sollten alle Sicherheitsgurte und Griffe vorhanden sein (entsprechende Teile siehe Handbuch). Falls Beschädigungen festgestellt werden, durch die das System seine Funktion nicht mehr erfüllt, ist das PROS Sling außer Betrieb zu nehmen und zu entsorgen.

INFEKTIONSSCHUTZ

Beim PROS Sling für einen einzigen Patienten entfallen das Risiko der Kreuzkontamination und das Waschen.

Wird ein PROS Sling für einen Patienten im Isolierraum verwendet, sollte das Krankenhaus die gleichen Protokolle/Verfahren anwenden, die auch für Bettmatratzen und/oder Bettlaken in diesem Raum eingesetzt werden.

Retouren und Reparaturen

Alle Produkte, die an HoverTech zurückgeschickt werden, müssen mit einer vom Unternehmen ausgegebenen RGA-Retourennummer versehen werden.

Rufen Sie bitte die Nummer (800) 471-2776 an und fragen Sie nach einem Mitglied des RGA-Teams, das Ihnen eine RGA-Nummer zuweist. Jedes Produkt, das ohne RGA-Nummer zurückgeschickt wird, verursacht eine Verzögerung der Reparatur.

Retouren sollten an folgende Adresse versandt werden:

HoverTech
Attn: RGA-Nr. _____
4482 Innovation Way

Allentown, PA 18109

Europäische Unternehmen senden Retouren an:



Attn: RGA-Nr. _____
Kista Science Tower
SE-164 51 Kista, Sweden

Produktgarantien siehe unsere Internetseite:

<https://hovermatt.com/standard-product-warranty/>



HoverTech

4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com

Diese Produkte erfüllen die geltenden Vorschriften für Produkte der Klasse 1 der EU-Medizingerätrichtlinie 2017/745.



CEpartner4U, ESDOORNLAAN 13,
3951DB MAARN, THE NETHERLANDS.

www.cepartner4u.com



Etac Ltd.

Unit 60, Hartlebury Trading Estate,
Hartlebury, Kidderminster,
Worcestershire, DY10 4JB
+44 121 561 2222

www.etac.com/uk



TapMed Swiss AG

Gumprechtstrasse 33
CH-6376 Emmetten
CHRN-AR-20003070

www.tapmed-swiss.ch

Unerwünschte Zwischenfälle in Verbindung mit dem Produkt sind unserer ermächtigten Vertretung zu melden. Unsere ermächtigte Vertretung gibt die Informationen an den Hersteller weiter.



4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

800.471.2776
Fax 610.694.9601

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com